

Liebe Mitglieder und Freunde,

der Bericht zum Stiftsmarkt 2024 ist leider erst eine Woche nach Redaktionsschluss und kurz nach Drucklegung von Kolping Aktuell November/Dezember fertig geworden.

Es ist jedoch wichtig, dass der Stiftsmarkt als größte Veranstaltung im Jahr hier einen kurzen Rückblick erhält und wir uns als Kolpingsfamilie bei den vielen Mitwirkenden bedanken können.

Vielen Dank für Euer Verständnis.

Martin Sauerland

Extrablatt zum Stiftsmarkt 2024

Heftiger Regen und starker Wind zur Eröffnung des Stiftsmarktes am Freitagnachmittag machten nicht nur uns zu schaffen.

Nachdem das Ordnungsamt den Abbau des Zwischenzeltes aufgrund der heftigen Sturmböen angeordnet hatte, mussten wir leider auch die großen Bratkartoffelpfannen abbauen. Schnell wurde improvisiert, eine Elektropfanne herbeigeschafft und so konnten zumindest noch Leberkäsbrötchen für die unerschütterlichen Stiftsmarktbesucher im neuen Verkaufswagen zubereitet werden.

Neuer Verkaufswagen?? Neuer Verkaufswagen!!

Nachdem wir 35 Jahre den inzwischen doch in die Jahre gekommenen Wagen der Kolpingsfamilie Brake nutzen durften, hat unsere Kolpingsfamilie - nach reiflichen Überlegungen - im Juli einen gebrauchten Verkaufswagen erstanden.



Besonders danken möchten wir an

dieser Stelle Nicolas Zinn, der sich mit sehr viel Engagement und Herzblut für dieses Projekt eingesetzt hat!

Mit viel Zeitaufwand und guten praktischen Ideen hat er, unterstützt von einigen Helfern, den Wagen „stiftsmarkttauglich“



um- und ausgebaut: geräumiger, praktischer, heller und freundlicher. Ein Gewinn nicht nur für die Besucher, denen unser neues „Outfit“ positiv aufgefallen ist.

Am Samstag und Sonntag meinte die Sonne es dann immer etwas besser mit uns und bis auf einige wenige Bratkartoffeln und Eier

waren wir mit dem herzhaften Essen bereits am Sonntagnachmittag ausverkauft.

Der Kaffeebetrieb lief besonders am Sonntag auf Hochtouren. Dank der vielen Kuchen Spenden -es waren mehr als 50 Kuchen!- und dank der fleißigen Waffelbäckerinnen und -bäcker konnten wir die Besucher und Besucherinnen bis zum Schluss verwöhnen.

Der selbstgebackene Kuchen wird immer sehr gelobt und wertgeschätzt!

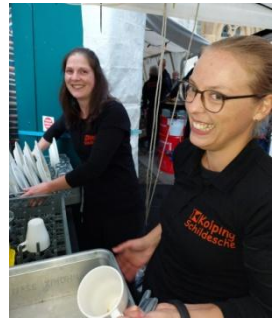
Alles in allem war unser Kolping-Stiftsmarktstand wieder eine gelungene Aktion. Mit dem Überschuss werden wir soziale Projekte in der Gemeinde, in der Stadt und weltweit im Sinne Kolpings unterstützen können.

Danke allen, die dies durch ihren Einsatz in jeglicher Weise möglich gemacht haben!

Ohne einen „harten Kern“ wäre unser Kolping-Stiftsmarktstand jedoch nicht durchführbar. Sehr viele ungesehene Vor- und Nachbereitungen, eine Menge Überlegungen, Organisation und ganz viel Zeiteinsatz sind dafür erforderlich.

Ein ganz besonderer Dank gilt daher dem „harten Kern“ des gesamten Stiftsmarktteams!

(Bettina Hübner)



„Man kann in jedem Stande und in jedem Orte sehr viel Gutes tun, wenn man nur Augen und Ohren auf tun will und, was die Hauptsache ist, ein Herz dafür hat (A. Kolping)“